

WDR 3

WDR 3 JAZZFEST

28. – 31.1.2015
»domicil« und Konzerthaus
Dortmund

Alle Konzerte
auch im Radio
Infos auf wdr3.de



WDR3
JAZZFEST

Der WDR 3 Konzertplayer
lang kochfertig zum
Nachhören – mit dem
WDR 3 KonzertPlayer.
wdr3.de
facebook.com/wdr3
twitter.com/wdr3
#wdr3jazzfest

**WDR 3 JAZZFEST 2015
PROGRAMM**

- **Mi 28.1.2015**
2000 | domicil
Stephan Mattern BEAM
2200 | domicil
**Kirk Lightsey Trio &
Jazzmeia Horn**
2330 | domicil
Kaja Draksler
- **Do 29.1.2015**
2000 | domicil
Sarah Buechi/Niels Klein Wiresongs
2200 | domicil
Pablo Held Trio & John Scofield
2330 | domicil
Nguyen Lê
- **Fr 30.1.2015**
2000 | Konzerthaus Dortmund
WDR JAZZFEST 2015
u.a. mit der WDR Big Band Köln
Moderation: Götz Alsmann
- **2330 | domicil**
Craig Taborn Quartet
- **Sa 31.1.2015**
2000 | domicil
Thomas Rückert Trio
2200 | domicil
Jazzpaña
2330 | domicil
Lorenz Raab Quartet
1:00 | domicil
Frank Woeste Quartet
Programmänderungen vorbehalten.



© Morgan Roudaut

Sa 31.1. | 1:00 | domicil, Konzerthaus
Frank Woeste Quartet

In seiner Wahlheimat Paris hat sich der gebürtige Deutsche Frank Woeste als Pianist längst etabliert. Zum WDR 3 JAZZFEST kommt er mit seinem neuen Quartet, mit dem er seine Vorstellung eines »komponierteren, Modern Jazz auf die Bühne bringt.

Frank Woeste - p | Fred Chiffoleau - b | Stéphane Galland - dr | Jim Grandcamp - s



© Rolf Ohlsson

Ulf Wakenius

Sa 31.1. | 22:00 | domicil, Konzerthaus

Jazzpaña

Schon zweimal wurde die Verbindung zwischen Jazz und Flamenco beachtet. Nun schlagen die Gitarristen Ulf Wakenius und Gerardo Núñez mit dem Percussionisten Cepilo ein neues »Jazzpaña«-Kapitel auf und färbten mit dem Trio des Pianisten Ramon Valle die amerikanisch-europäische Fusion afrokubanisch ein.

Ulf Wakenius - g | Gerardo Núñez - s | Cepilo - perc | Ramon Valle - p | Omar Rodríguez Cárno - b | Libertorrome - dr

Lorenz Raab



© Stephan van der Deken

Sa 31.1. | 23:30 | domicil, Konzerthaus

Lorenz Raab Quartet

2015 feiert der österreichische Trompeter Lorenz Raab seinen 40. Geburtstag. Deshalb hat er ein Quartet zusammengestellt, mit dem er seine »Altehrwürdige« auftrifft. Modern Jazz zwischen muskalischem Experiment und groovender Ausgestaltschmelze.

Lorenz Raab - tp | Mathias Lecher - g | Lucas Niggli - dr

Fr 30.1. | 23:30 | domicil, Konzerthaus
Craig Taborn Quartet
Allen avantgardistischen Experimentierlust zum Trotz steht beim amerikanischen Pianisten Craig Taborn der weigigste Parameter des Jazz im Mittelpunkt. Auch mit seinem neuen Quartet spielt er z. B. freisonale Klangtrauben stets swingend auf dem Beat.

Craig Taborn - p, electr | Chris Speed - ts, cl | Chris Lightcap - b | Dave King - dr



Craig Taborn

Sa 31.1. | 20:00 | domicil, Konzerthaus
Thomas Rückert Trio

Mit seinem Trio mit Reza Askari und Fabian Arends hat der bei Köln lebende Pianist Thomas Rückert die leisen, modernen Jazz-Töne fest im Blick: sanft und in sich gekehrt im Zusammenspiel, gefühvoll und sensibel im Ausdruck.

Thomas Rückert - p | Reza Askari - b | Fabian Arends - dr



Thomas Rückert Trio

Eintrittspreise
Vorverkauf/domicil, ohne WDR 3 (2015)
65 Euro, ermäßigt 39 Euro*
Taschengeld
Mi 28.1./Do 29.1./Fr 30.1.
VK: 20 Euro, ermäßigt 19 Euro*
Fr 30.1./Sa 31.1.2015
VK: 24 Euro, ermäßigt 7 Euro*
Keine Einlassgarantie bei unvorhergesehenen Hausplatzwahlen
Tagelkarte WDR JAZZFEST
VK: 25 Euro (inkl. VVK-Gebühren, nur Platz für ein)

Vorverkauf/domicil
Online: domicil/dortmund.de
Telefonische Kartenverteilung: 0231 8629393 (Mo - Freitag, 9-18 Uhr, nur ab 17 Jahren, Mobilfunknummern)
Vorverkauf/Konzerthaus
Online: konzerthaus-dortmund.de
Ticket hotline: 0231 2469280

Adressen
domicil
Dortmunder Straße 7-11, 44137 Dortmund
domicil-dortmund.de
Konzerthaus
Dortmunder Straße 14, 44137 Dortmund
konzerthaus-dortmund.de

ihf-Konkard zu wdr 3
Hierbei telefonisch 22.567.89.333
Mail: wdr3@wdr3.de
wdr3.de

Hier ausgeht:
WDR-Konzerthaus Dortmund Köln, Marketing
Programmleitung wdr 3: Fred Kerl, Karsten
Gieseler, Ina-Maria Seifried

THEATRO OPER

domicil
JAZZ BÜHNE BAR

KONZERTHAUS DORTMUND

K **DRUCK** **DRUCK**

Das WDR 3 JAZZFEST in Dortmund

Das Kulturradio des Westdeutschen Rundfunks schickt sein WDR 3 Jazzfest auf Tournee durch Nordrhein-Westfalen: Nach der erfolgreichen Premiere in Köln und der zweiten Station in Gelsenkirchen wird Dortmund vom 28. bis 31. Januar 2015 mit dem domitl. und dem Konzerthaus Dortmund Austragungsort für das stilistisch breit gefächerte Festivalprogramm sein.

In Dortmund zeigt das WDR 3 Jazzfest erneut Verbindungen zwischen der Vielfaltigkeit der jazzmusikalischen Dialekte Europas und der Geschichte der swingigen Musik der USA – etwa mit der afroamerikanischen Sängerin Jazzmeia Horn und dem Kirk Lightsey Trio. Aber auch mit neuen Bandkonstellationen, die beim WDR 3 Jazzfest ihren Ausgangspunkt finden: die Begleitung von John Scofield und dem Pablo Held Trio oder die *WireSongs* der Schweizer Sängerin Sarah Buechi und dem WDR 3 Jazzpreis-Träger Niels Klein. Mehrere Ensembles stellen ihr neues Repertoire vor: das Projekt BEAM des Kölner Saxophonisten Stephan Matther, das Thomas Rücker Trio oder das österreichisch-schweizerische Quartett von Trompeter Lorenz Raab. Auch der amerikanische Pianist Craig Taborn präsentiert im Dortmund domitl sein neues Bandprojekt. Nicht zu vergessen die Solo-Konzerte mit der slowenischen Pianistin Kaja Draksler und dem in Frankreich lebenden Gitarristen Nguyễn Lê.

2015 wird der WDR Jazzpreis zum elften Mal verliehen, am 30. Januar im Konzerthaus Dortmund. Ebenfalls gute Festivaltradition: In der Nacht vom 31. Januar auf den 1. Februar werden in der (tatsächlich 57. gemeinsamen) WDR 3/01 Jazznacht alle Konzerte des Jazzfests live und in Mitschnitten ausgestrahlt. Zuguterletzt: Zum ersten Mal werden einige Konzerte aus dem domitl. in Bild und Ton auf wdr3.de als Videos gestreamt.

WDR 3 wünscht Ihnen spannende Konzerte bei der dritten Ausgabe unseres Festivals in Dortmund!

Dr. Bernd Hoffmann

Ihr Dr. Bernd Hoffmann
Leiter WDR 3 Jazz

**WDR 3
JAZZ
FEST**

Stephan Matther



© Philipp Matther

MI 28. 1. | 20:00 | domitl. Konzertsaal

Stephan Matther BEAM

Bei BEAM, der neuen Band des Kölner Saxophonisten Stephan Matther, sind alle Stücke nach farbigen Dramen. Neben instrumentalen und ein Liedes gerichtet. Matthers Improvisationsmusik zu atmosphärischen Klangbildern.

Filippo Goro - voc. | John Dennis Benken - tp. | Kerstin Scherer - ss. d. | Stephan Matther - ts. | Stephan Schulte - hb. | Roman Babik - keyb. | Andreas Wahl - g. | Sebastian Rühner - eb. elctr. | Nils Regen - dr. | Dirk Lohmann - light

Jazzmeia Horn



© Josef Leitner

MI 28. 1. | 22:00 | domitl. Konzertsaal

Kirk Lightsey Trio & Jazzmeia Horn

Die 23-jährige Jazzmeia Horn (Ihr Vorname ist weiblich) führt die Tradition ihrer Landfrauen Betty Carter oder Sarah Vaughan ins Hier und Heute des Vocal-Jazz. Das Kirk Lightsey Trio erdet ihre virtuose Stimmkunst mit strahlend-süßem gespieltem Mainstream-Jazz.

Jazzmeia Horn - voc. | Kirk Lightsey - p. | Wolfram Dressmidt - b. | Dusan Novakovic - dr.

MI 28. 1. | 23:30 | domitl. Konzertsaal

Kaja Draksler

Ihre Diplomarbeit hat die Pianistin Kaja Draksler über Cecil Taylor geschrieben: »Structure within a free improvisation«. Eine These, die die Slowenin mit ihrem Solospiel auf dem Flügel auch praktisch umgesetzt: zrischen freitonalem Experiment und fixer Form.

Kaja Draksler - p.



© Ziga Koritnik

Do 29. 1. | 20:00 | domitl. Konzertsaal

Sarah Buechi/Niels Klein WireSongs

Ein neues schweizerisch-deutsches Projekt: Sarah Buechi und Niels Klein betrachten mit ihrem Quintett das Song-Format neu. Buechis expressive Vokalkunst trifft in »WireSongs« auf Kleins quasi-orchesterliches Spiel mit elektrifizierten Klarnetten.

Sarah Buechi - voc. | Niels Klein - cl. | Frank Würgler - g. | Matthias Acker Nowak - b. | Estienne Wilkerson - dr.



© Laura Pannack

© Florian Ross

Pablo Held Trio & John Scofield



© Klaus Rüdolph

Do 29. 1. | 22:00 | domitl. Konzertsaal

Pablo Held Trio & John Scofield

Im Grunde hat das Pablo Held Trio (alle drei sind WDR Jazzpreis-Träger früherer Jahre) einen gemeinsamen Geschmack: nicht nötig, hoch der amerikanische Klarist John Scofield passt in die seinem emotionalen Ton kongenial in das intuitive Zusammenspiel des Trios.

Pablo Held - p. | Robert Landfermann - b. | Jonas Burgwinkel - dr. | John Scofield - g.

Do 29. 1. | 23:30 | domitl. Konzertsaal

Nguyễn Lê

Als Gitarrist ist Nguyễn Lê seit langem eine feste Größe. Auch in seinem unbegleiteten Solospiel transformiert er die Musikkultur der Heimat seiner Eltern, Vietnam, mit Jazz, Rock und ethnischer Musik aus anderen Teilen der Welt in eine eigene Sprache.

Nguyễn Lê - g.



© Rolf Kissling

Fr 30. 1. | 20:00 | Konzerthaus Dortmund

WDR JAZZPREIS 2015

WDR Big Band Köln beim WDR Jazzpreis 2014
in Gelsenkirchen



© Lutz Voigtländer (2x)

Zum elften Mal wirft der Westdeutsche Rundfunk mit seinem Jazzpreis ein Schlaglicht auf das vitale Jazzland Nordrhein-Westfalen.

Claudio Puntin, Steffen Schön, Florian Ross, Hubert Nuss, Fredrik Koster, Pablo Held, Robert Landfermann, Jonas Burgwinkel, Christina Fuchs, Florian Weber u. a. m. wurden seit 2004 in einer der Kategorien »Komposition« und »Improvisation« ausgezeichnet. Mit dem »Makawuchsprize« werden wiederum vielversprechende Jazzmusiker und -bands aus NRW gefördert. Der »Ehrenpreis« für besondere Initiativen in Sachen Jazz und Improvisierte Musik ist 2015 für das herausragende Lebenswerk im Bereich Jazzjournalismus ausgeteilt. Bei der Preisverleihungsgala geben die Preisträger Kopfobers ihres Schaffens – wie die WDR Big Band Köln, die das Gewinnerstück in der Kategorie »Komposition« auführt, 2015 führt wieder Götz Alsmann alles Froh, Bop kompetent und humorvoll durch den WDR Jazzpreis-Absend im Konzerthaus Dortmund.

Die WDR Jazzpreis-Gewinner 2015 werden Anfang November bekannt gegeben.